

Im Frühling 1988 planen wir ein

Wochenend-Seminar mit André Gürtler,

Schriftschöpfer und Lehrer an der Gewerbeschule Basel

Der Unkostenbeitrag wird etwa Fr. 25.- bis Fr. 30.- sein.
(Es kommt auf die Anzahl der Interessenten an.)
Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Ich interessiere mich für dieses Seminar

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ Wohnort _____
Telefon _____ Mitglied ja/nein _____

Typographische Vereinigung St. Gallen

Ich nehme teil am Ausflug nach Triesenberg

Name, Adresse und Telefon _____
Anzahl Personen _____ mit/ohne Auto _____
_____ Anzahl Plätze frei im Auto zum Mitnehmen von Kolleginnen/Kollegen _____
Ich würde gern mitgenommen werden _____ Anzahl Personen _____
Ich nehme am Mittagessen teil (wird nicht offeriert) ja/nein Anzahl Personen _____

Typographische Vereinigung St. Gallen

Typographische Gestaltung
Helmut Neidel
9303 Wittenbach
Satz und Druck
AVD Druck
9403 Goldach

Treffpunkt
9 Uhr
Bahnhof St.Gallen, Haupteingang

Ankunft
ca. 10.30 Uhr
Kunstwerkstätten Hanspeter Leibold
Steinort 499, FL-9497 Triesenberg

Besichtigung der Kunstwerkstätten
Mittagessen (frei)
13 Uhr

Besichtigung des Walsert Museums
ca. 14.30 Uhr

Heimfahrt
ca. 17.00 Uhr

Abchlusscock bei Kaffee und Kuchen (wird offeriert)



Besuch der Kunstwerkstätten Hanspeter Leibold

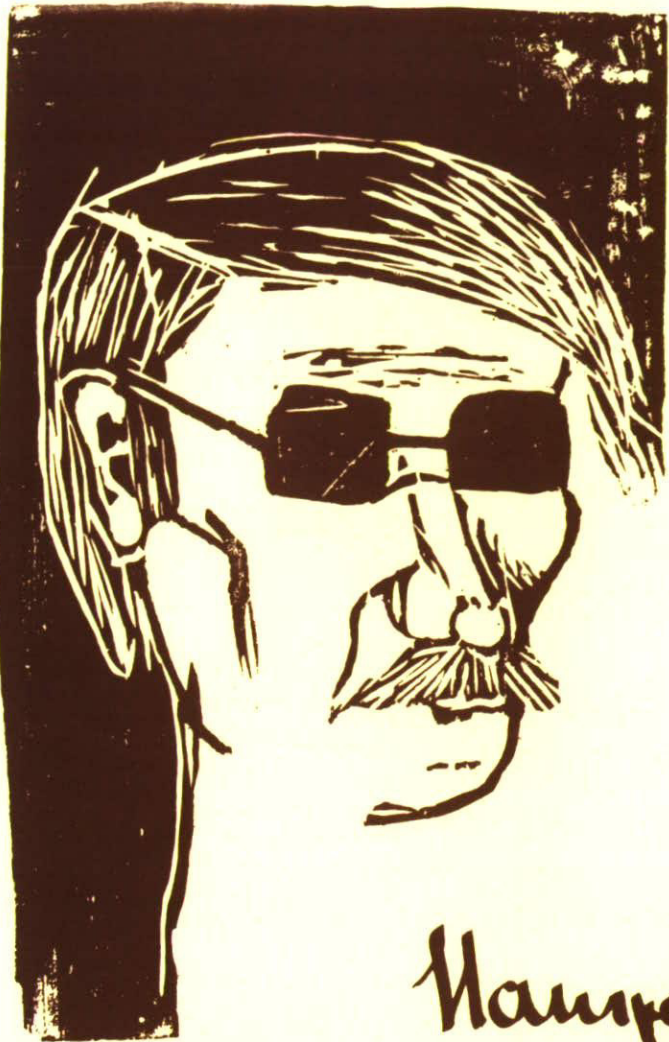
Samstag, 26. September 1987

Hanspeter Leibold, geboren 1944 in Rortweil/Deutschland, Vermessungstechniker von Beruf, ist als Künstler autodidakt. Er holte sich erst, nachdem er jahrelang künstlerisch tätig war, das technische Rüstzeug auf der Kunstgewerbeschule St.Gallen. Nach längerem Aufenthalt in der Schweiz lebt er seit einigen Jahren in Liechtenstein. Hanspeter Leibold ist ein vielseitiger Künstler.

«Er ist ein Suchender in den technischen Darstellungs-möglichkeiten Öl, Pastell, Aquarell, Kohle, Mischtechniken, Holzschnitte und Ätzungen, aber auch Masken, Plakate und Fahnen schuf er bereits. Immer wieder jedoch kehrte er zum Holzschnitt zurück, denn es ist die Gestalt der Linie, die ihn fasziniert, es ist aber auch die gewisse Zucht, die ihm der Holzschnitt abverlangt im Ringen der künstlerischen Freiheit mit dem Gesetz des Materials. Die Linie ist sein Element, die Basis seiner Kunst, auch da, wo es sich um andere Arbeiten handelt.» (Auszug aus dem Katalog «Original Graphik Hanspeter Leibold» von Annemarie Fleck.)

Doch damit ist die Vielseitigkeit des Hanspeter Leibold noch lange nicht erschöpft. Er ist Mitglied der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Papierhistoriker (IPH) und widmet sich intensiv der Forschung in der Herstellung von handgeschöpften Büttenpapieren. Er baute sich dabei eine «haus eigene» historische Papiermühle und Papier-schöpferei auf (Steinort paper mill).

Nur so nebenbei sei noch erwähnt, dass sich in seinem Atelier noch Bleischriften und ein alter Tellertiegel befinden, worauf Hanspeter Leibold sein handgeschöpftes Papier selbst bedruckt. ... H.N.



Manuela Seibold



Frankieren
affrancir
affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Correspondance commerciale-réponse

Helmut Neidel
Romanshorerstrasse 106
9303 Wittenbach

Frankieren
affrancir
affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Correspondance commerciale-réponse

Helmut Neidel
Romanshorerstrasse 106
9303 Wittenbach